

Goldreichthum in der Ural-Kette.

Um eine genaue Vorstellung von dem Goldreichthum und dem Fortschritt der Ausbeute in dem Ural zu erlangen, theilen wir hier nachstehend die aus amtlichen Quellen geschöpften Resultate mit.

Die Gold-haltigen Alluvionsbildungen des Ural hatten vom Jahre 1814 bis 1828 die Masse von 1551 Pud oder 25405 Kilogrammen gegeben.¹⁾

1823.....105 Pud 38 Pfund.

1824.....206 „ 31 „

1825.....237 „ 22 „

1826.....231 „ 39 „

1827.....282 „ — „

1828.....291 „ 3 „

1829.....287 „ 30 „

1830.....355 „ 0 „

Von 1821 bis 1830 lieferte der Ural 2054 Pud Gold (1 Pud = 40 Pfund Russisch = 16 Kilogr., 38). Ein Goldgeschiebe, das in der Alluvionsbildung bei Tzarewo Alexandrowski bei Miask, im südlichen Ural, in einer Tiefe von einigen Zoll gefunden wurde, wog 24 Pfund 69 Zolotnik, oder 43 $\frac{1}{4}$ Mark.

Die im Ural gesammelte Platina betrug:

182893 Pud 33 Pfund.

1829 78 „ 31 „

1830105 „ 1 „

Das größte bisher gefundene Platinageschiebe hatte 20 Pfund 2 $\frac{1}{2}$ Zolotnik. Ueber die Ausbeute des Altaï an Gold und Silber sehe man weiter oben S. 19.

Als ich Amerika im Jahre 1804 verließ, war die jährliche Ausbeute aller Spanischen Kolonien, an Silber

¹⁾ 108553 Mark, an Werth über 23,881000 Thaler. A. d. U.

3,460000 Mark (in Mexico allein 2,340000 Mark); an Gold 45000 Mark.¹⁾ Die Spanischen Kolonien in Amerika haben seit ihrer Entdeckung bis 1803, also in einem Zeitraum von 311 Jahren, 3,625000 Mark Gold und 512,700000 Mark Silber geliefert. Die Hauptbestandtheile dieser Berechnung finden sich in meinem *Essai politique sur la Nouvelle Espagne*. (2te Ausg.) T. III. S. 398—471. — Alles Silber, welches seit drei Jahrhunderten in Amerika dem Schoofs der Erde entzogen worden ist, würde eine Kugel von 85 Pariser Fufs Durchmesser bilden.²⁾

¹⁾ In Neu-Granada, dem westlichen Theile der jetzigen Republik Columbia, allein 20500 Mark A. d. U.

²⁾ Zum Schlufs fügen wir noch Herrn v. Humboldt's Berichtigung einer in den *Berliner Nachrichten*. 1830. No 46. gemachten Mittheilung über die Metallproduction im Ural und Altaï hinzu, die wir aus Poggendorff's *Annalen der Physik und Chemie*. B. XVIII. S. 273 entnehmen. Die einzelnen numerischen Elemente ergaben nämlich im Jahre 1830

für	Wirkliche jährliche Ausbeute.	Irrige Angaben der Zeitschriften.
Europa und das Asiatische Rufsland.		
Gold	26500 Mark.	57387 Mark.
Silber	292000 -	457942 -
Das Russische Reich.		
Gold	22200 -	52548 -
Silber	76500 -	240000 -

Ob Rechnungsfehler, falsche Reductionen der Russischen Gewichte, oder andere Ursachen diesen Irrthum veranlafst haben, wollen wir dahin gestellt sein lassen, und verweisen nur noch auf Humboldt's Untersuchungen (in seinem *Essai polit. sur la Nouv. Esp.* 1827. T. IV. S 447 ff.), die der geistreiche Forscher über den Verfall des Bergbaues in Brasilien und den Flor der Metallausbeuten im Ural und Altaï, wie beide Verhältnisse in ihren einflussreichen Wirkungen sich gestalten, mit der ihm eigenthümlichen Meisterschaft anstellt hat. A. d. U.